

Gebrauchsanweisung

ATMOS i View

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung.....	4
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole.....	5
1.3	Zweckbestimmung.....	9
1.4	Funktion.....	9
1.5	Lieferumfang.....	10
1.6	Transport und Lagerung.....	10
2	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	11
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte.....	12
3	Aufstellung und Inbetriebnahme	13
3.1	Geräteübersicht.....	13
3.2	Aufstellung.....	13
3.2.1	Anschluss an das Versorgungsnetz.....	14
3.2.2	Mikroskopübersicht.....	14
3.2.3	Bedienelemente am Mikroskop.....	15
3.2.4	Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 21.....	15
3.2.5	Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 31 (nicht bei integrierter HD-Kamera).....	16
3.2.6	Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 31 mit integrierter HD-Kamera.....	16
3.3	Integrationsmöglichkeiten.....	17
3.3.1	HNO-Behandlungseinheiten.....	17
3.3.2	Rollstativ HNO.....	17
3.3.3	Wandstativ.....	18
3.3.4	Deckenstativ.....	18
3.3.5	U-Stativ.....	18
3.3.6	Stirnleuchtenhalter, magnetisch.....	18
3.4	Inbetriebnahme.....	19
3.5	Betriebsvoraussetzungen.....	19
3.6	Inbetriebnahme auf einen Blick.....	19
3.6.1	Anpassen der Okulare.....	20
4	Bedienung	21
4.1	Mikroskopaufhängung.....	21
4.2	Mechanischer Arm.....	21
4.3	Handgriffe.....	22
4.3.1	T-Handgriff.....	22
4.3.2	Seitlicher Doppelhandgriff.....	22
4.4	Augenabstand anpassen.....	22
4.5	Anpassen der Okulare.....	23
4.6	Wechseln der Objektive.....	24
4.7	Wechseln der Objektive mit manueller Feinfokussierung.....	24
4.8	Wechseln des VarioFokus Objektivs.....	24
4.9	Einstellen des 5-fach Vergrößerungswechslers.....	25
4.10	Fokussieren.....	25
4.10.1	Feinfokussierung.....	25
4.10.2	Vario Objektiv.....	25
4.11	Wechseln des Binokulartubus.....	26

4.12	Einschwenkbarer Farbfilter.....	26
4.13	Schattenfreie Beleuchtung.....	26
4.14	Mikroskop Vergrößerungen und Objektfeldgrößen	27
4.15	Maßstabseinblendung.....	27
4.16	Bild- und Videoaufnahmen	28
4.16.1	Lichtmodus der integrierten HD-Kamera einstellen	28
4.17	Endoskopadapter.....	29
4.18	Adapter für externe Kamera.....	29
5	Aufbereitung	30
5.1	Grundsätzliches zur Reinigung und Desinfektion.....	30
5.2	Reinigen der mechanischen Mikroskopoberfläche	30
5.3	Reinigen der Objektive/Okulare	30
5.3.1	Reinigen optischer Oberflächen	30
5.3.2	Reinigen optischer Oberfläche des Endoskopanschlusses	31
5.3.3	Beschlagen von optischen Oberflächen	31
5.4	Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel	31
5.5	Hygieneplan.....	32
6	Wartung und Service	33
6.1	Grundsätzliche Hinweise.....	33
6.2	Gerät einsenden.....	33
6.3	Austausch von Ersatzteilen.....	34
6.4	Sicherungswechsel.....	34
7	Fehler beheben	35
8	Optionen und Zubehör	36
8.1	Optionen	36
8.2	Zubehör.....	37
9	Technische Daten.....	38
10	Entsorgung.....	39
11	Hinweise zur EMV.....	40
12	Notizen	41

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE gemäß der Europäischen Verordnung für Medizinprodukte (MDR) Nr. 2017/745.

Das Produkt ATMOS i View entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.com.

Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme bitte das Kapitel 2.0 „Sicherheitshinweise“, um eventuelle Gefahrensituationen zu vermeiden.

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

ATMOS i View 21









REF 538.0000.0

ATMOS i View 31

REF 539.0000.0








1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole





















In der Gebrauchsanweisung

 GEFAHR	Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 WARNUNG	Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 VORSICHT	Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG	Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
	Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
	Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.	Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
»	Ergebnis einer Handlung.
	In diese Richtung bewegen, stecken.
	Einrasten lassen, festen Sitz prüfen.

WARNUNG

Auf Gerät, Typenschild und Verpackung





	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten (gelb)
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsverordnungen.
	Seriennummer
	Artikelnummer

	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Herstellungsdatum Land der Herstellung: Deutschland
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der Eurasischen Wirtschaftsunion.
	Medizinprodukt
	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
	Tragarm Gewichteinstellung
	Kein Hausmüll
	Wechselspannung
	Stromsicherung
	Nicht wiederverwenden
	Nicht direkt in die Beleuchtung des ATMOS i View schauen
	UL-Listing Prüfzeichen
	Trocken aufbewahren
	Temperaturbegrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung
	Diese Seite nach oben
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Rollstativ Transporteinstellung. Nicht gegen das Gerät lehnen!




UDI Datenbezeichner

ATMOS i View		ATMOS i View 31	
(01)	04250365176155	(01)	04250365176148
(11)	210419	(11)	210420
(21)	1122334	(21)	1122334






Bedienfeldtasten ATMOS i View 31

	Licht An/Aus (unabhängig von der automatischen Lichtschaltung)
	Videoaufnahme (Start/Stop)
	Wechsel Stroboskop - Dauerlicht Bei integrierter HD-Kamera: Lichtmodus der Kamera einstellen
	Standbildaufnahme

Steuereinheit ATMOS i View 21

	Ausgang für die Versorgungsspannung der Elektronik im Mikroskop
	Stromsicherung
	Potenzialausgleich gemäß IEC 60417-5021

Steuereinheit ATMOS i View 31

	Stromsicherung
	Potenzialausgleich gemäß IEC 60417-5021
	Mikroskop
	Fußschalter
	Triggersignal vom ATMOS Strobo 21 LED HD-Kamera: nicht belegt
	Ausgangssignale vom Neigungssensor im Tragarmsystem
	USB-Anschluss
	Eingang Videosignal Intern / Extern (nur bei integrierter HD-Kamera)
	Ausgang Videosignal (nur bei integrierter HD-Kamera)

1.3 Zweckbestimmung

Produktname:	ATMOS i View 21 ATMOS i View 31
Hauptfunktion:	Das Gerät ist ein Mikroskop, das einen vergrößerten, beleuchteten räumlichen Blick auf menschliches Gewebe ermöglicht. Für diagnostische und therapeutische Zwecke.
Vorgesehene Verwendung/Zweckbestimmung:	Standard-HNO-Untersuchungen und Behandlungen von Ohr, Nase und Rachen
Vorgesehene Anwender/Benutzerprofil:	Ärzte und medizinisches Fachpersonal
Vorgesehene Patientengruppe:	Alle Patienten ohne Einschränkungen
Krankheitszustand, der zu diagnostizieren, zu behandeln oder zu überwachen ist:	Diagnostische Untersuchung von Anatomie aller Art
Anwendungsorgan:	Ohne Einschränkungen (hauptsächlich Hals/Nase/Ohr)
Anwendungsdauer:	< 60 min.
Anwendungsumgebung:	Ambulante medizinische Einrichtungen, z. B. HNO-Praxen, Krankenhausambulanzen, medizinische Versorgungszentren
Kriterien zur Patientenauswahl:	Keine
Indikationen:	Standard-HNO-Untersuchung und/oder Therapie
Medizinische Kontraindikation:	Keine
Weitere Kontraindikation:	Keine
Warnhinweise:	Keine
Das Produkt ist:	Aktiv
Sterilität/Spezifischer mikrobieller Zustand:	Nicht steril
Einmalprodukt/Wiederaufbereitung:	Kein Einwegprodukt, Wiederaufbereitung gemäß Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

Das ATMOS i View ist ein ganzheitliches Mikroskopsystem, bestehend aus Optik und Beleuchtung, das mit der neuesten LED-Technik und einer patentierten Optik hervorragende Bilder zu Untersuchungszwecken liefert. Das Zusammenspiel der integrierten, lüfterlosen High Transmission-Hochleistungs-LED, der apochromatischen Optik und der präzise angepassten Optionen bietet höchste Arbeitsqualität.

Die ergonomisch angeordneten Funktionsknöpfe, zwei frei wählbare Handgriffvarianten und das integrierte Bedienfeld ermöglichen dem Anwender höchste Ergonomie und

Alltagstauglichkeit sowie eine hervorragende und intuitive Handhabung. Über das Bedienfeld können die einzelnen Optionen des ATMOS i View aktiviert werden. Neben dem Auslösen der Kamera (Standbild) und dem Start und Stopp möglicher Videosequenzen kann der Anwender über einen Modus-Knopf zwischen den einzelnen Lichtfunktionen wählen und auch die LED-Beleuchtung trotz aktivierter automatischer Lichtschaltung manuell an- bzw. ausschalten. Durch die Vielzahl der angebotenen Optionen des ATMOS i View ist der Anwender in der Lage, ein speziell auf seine Bedürfnisse angepasstes Mikroskop zusammenzustellen. Folgende Funktionen können optional gewählt werden:

- 4 Objektive unterschiedlicher Fest-Brennweite (200, 250, 300 und 400 mm) mit oder ohne Feinfokussierung oder ein VarioFokus 200 - 500 mm
- Binokulartubus (0° oder 45° Abwinklung)
- Einschwenkbarer Farbfilter
- Maßstabseinblendung
- Schattenfreie Beleuchtung

Durch die Beleuchtung und die integrierbare Kameralösung (HD integriert bzw. als HD- oder Endoskopadapter zur externen Kameraanbindung) ist das ATMOS i View ein Garant für beste Bildqualität.

In Verbindung mit dem mechanischen Tragarm und den zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten an Einheiten und Stative bietet das ATMOS i View unzählige Systemmöglichkeiten, individuell auf Anwender und Umgebung angepasst.

Die Gebrauchsanweisung beschreibt alle Funktionen bei Maximalausstattung des ATMOS i View 31.

1.5 Lieferumfang

Das ATMOS i View wurde vor dem Versand einer eingehenden Funktionsprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch, sofort nach Erhalt, den Inhalt der Sendung auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein).

1.6 Transport und Lagerung

Nach Transport bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt muss das ATMOS i View vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stengelassen werden. Ist das ATMOS i View nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da die Elektronik beschädigt werden kann.

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

- Dokumentieren und melden Sie Transportschäden und senden Sie das Gerät an ATMOS; siehe Kapitel „6.2 Gerät einsenden“ auf Seite 33.

Umgebungsbedingungen für Transport, Lagerung und Betrieb

Siehe Kapitel „9 Technische Daten“ auf Seite 38.

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um das Gerät sicher vom Versorgungsnetz zu trennen, ist die Netzleitung vom Kaltgerätestecker des Versorgungsmoduls zu entfernen!
- Das ATMOS i View ist nach IEC 60601-1/EN 60601-1 ausgeführt und es handelt sich dabei um ein Gerät der Schutzklasse I. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Vor der Inbetriebnahme sind ATMOS i View, Netzleitung, Zubehör und Anschlussleitungen auf Beschädigungen zu überprüfen. Beschädigte Leitungen müssen sofort ersetzt werden.
- Das ATMOS i View darf nur von eingewiesenem Fachpersonal bedient werden.
- Das ATMOS i View ist nicht für den Betrieb innerhalb von **explosionsgefährdeten** Zonen bestimmt. Explosionsgefährdete Bereiche können durch Verwendung von brennbaren Anästhesiemitteln, Hautreinigungs- und Hautdesinfektionsmitteln entstehen.
- Ist Flüssigkeit in das ATMOS i View eingedrungen, muss das Gerät zur Inspektion eingeschickt und darf erst nach Überprüfung durch eine von ATMOS autorisierte Person wieder in Betrieb genommen werden.
- Nach längerem Transport bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt muss das ATMOS i View vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das ATMOS i View **nicht** akklimatisiert, darf es **nicht** betrieben werden.
- Stecken Sie elektrische Steckverbindungen (Stecker, Buchsen) nicht unter Kraftaufwand ein. Sollte dies nicht möglich sein, prüfen Sie, ob der Stecker zur Buchse passt. Falls Sie eine Beschädigung an der Steckverbindung feststellen, lassen Sie den Schaden von unserem Service reparieren.
- Blicken Sie niemals mit dem Objektiv bzw. den Okularen in die Sonne.

VORSICHT

- Achten Sie bitte immer darauf, dem Patienten nicht in die Augen zu leuchten bzw. dass der Patient nicht direkt in den Lichtaustritt schaut!
Schauen Sie auch selbst nie in den Lichtaustritt!
> Augenverletzung durch starke Blendung.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „6 Wartung und Service“ auf Seite 33.
- Vor jeder Inbetriebnahme muss die Mikroskopaufhängung inkl. sämtlicher Trennstellen auf sichere Befestigung geprüft werden.

WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass der Patient das Gerät nicht berührt bzw. in Kontakt mit dem Gerät kommt.
- Bitte beachten Sie, dass es zu einer Gefährdung führen kann, wenn Sie die EMV-Richtlinien nicht beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.
- Vor dem Anschließen des ATMOS i View muss geprüft werden, ob die auf dem ATMOS i View angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Nur ordnungsgemäße und unbeschädigte Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden.

- Zum Trennen des ATMOS i View vom Netz stets zuerst den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Erst dann die Anschlussleitung vom ATMOS i View trennen. Niemals Stecker oder Leitung mit nassen Händen berühren.
- Die in den technischen Daten (siehe Kapitel „9 Technische Daten“ auf Seite 38) angegebenen Umgebungsbedingungen sind zu beachten.
- Das ATMOS i View erfüllt die Störfestigkeitsanforderungen der Norm IEC 60601-1-2 / EN 60601-1-2 „Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte“.
- ATMOS haftet nicht für Personen- und Sachschäden, wenn
 - keine Original-ATMOS-Teile verwendet werden und/oder die Verwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden
 - Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch nicht von ATMOS autorisierte Personen durchgeführt wurden.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Sie an Ihrem Gerät Rauch, Funken oder ungewöhnliche Geräusche bemerken.
- Bei längerer Anwendung des ATMOS i View mit einem Ohrtrichter kann es zu einem Schwindelgefühl beim Patienten kommen!
- Bei jeder Lichtquelle kann es durch Absorption zu einer Erwärmung des Gewebes kommen. Bitte achten Sie darauf, die Anwendungsdauer so kurz wie nötig zu halten, die Lichtquelle bei Nichtgebrauch auszuschalten und ggf. die Wärmeentwicklung der Lichtquelle zu überprüfen.
- Das ATMOS i View darf nur in medizinisch genutzten Räumen, jedoch nicht in explosionsgefährdeten und sauerstoffangereicherten Bereichen betrieben werden.

⚠ VORSICHT

- Berücksichtigen Sie bei der Inbetriebnahme, dass die Federkraft des Arms ohne Mikroskopkopf sehr stark ist. Bremsen-Höhenverstellung entsprechend vorsichtig bedienen.

⚠ WARNUNG

- Bitte beachten Sie, dass an die Videoausgänge des Versorgungsmoduls ATMOS i View nur nach IEC 60601-1 / EN 60601-1 / EN 60950-1 zugelassene Monitore bzw. Personal Computer angeschlossen werden dürfen!
- Der Anwender ist verpflichtet, während des Betriebs des Mikroskops regelmäßig dessen Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Für den unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls hat der Anwender außerdem Vorkehrungen zu treffen, um die Behandlung des Patienten mit geeigneten Mitteln fortsetzen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät so positioniert wird, dass sämtliche Bedienelemente sowie der Ein-/Ausschalter immer erreichbar sind.
- Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte



⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

- Achten Sie beim Bewegen des Rollstativs darauf, dass das Gerät nicht über Füße gerollt wird.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Geräteübersicht

Beschreibung	ATMOS i View 21	ATMOS i View 31
	 <p>Untersuchungsmikroskop mit integrierter, lüfterloser High-Transmission Hochleistungs-LED-Beleuchtung im Mikroskopkopf</p>	 <p>Untersuchungsmikroskop mit integrierter, lüfterloser High-Transmission Hochleistungs-LED-Beleuchtung im Mikroskopkopf</p>
Integrierte Hochleistungs-Weißlicht LED	✓	✓
Automatische Lichtsteuerung	✓	✓
Optimierter Stereoeffekt	✓	✓
Maßstabeinblendung	optional	optional
Integriertes Bedienpanel	optional	optional
Farbfilter	optional	optional
Integrierte Kamera	✗	optional HD-Kamera
HD-Adapter für externe Kamera	✗	optional
Endoskopadapter	✗	optional
Lebensdauer LED	50 000 Stunden	50 000 Stunden
Lieferumfang	Staubschutzhülle, Gebrauchsanweisung	Staubschutzhülle, Gebrauchsanweisung

☞ Weitere Technische Daten finden Sie im Kapitel „9 Technische Daten“ auf Seite 38.

3.2 Aufstellung



Die von ATMOS MedizinTechnik vorgegebenen statischen Bedingungen (siehe separat beigefügtes Dokument „Statische Voraussetzungen für die Installation von ATMOS i View“) müssen erfüllt und von einem Sachverständigen bestätigt werden.

Netzspannung und Sicherung:

Siehe Kapitel „9 Technische Daten“ auf Seite 38.

Bitte beachten Sie, dass an die Videoausgänge des Versorgungsmoduls ATMOS i View nur nach IEC 60601-1 / EN 60601-1 zugelassene Monitore bzw. Personal Computer angeschlossen werden dürfen!

3.2.1 Anschluss an das Versorgungsnetz

Um das Gerät sicher vom Versorgungsnetz zu trennen, ist die Netzleitung vom Kaltgerätestecker des Versorgungsmoduls zu entfernen!

Potentialausgleich:

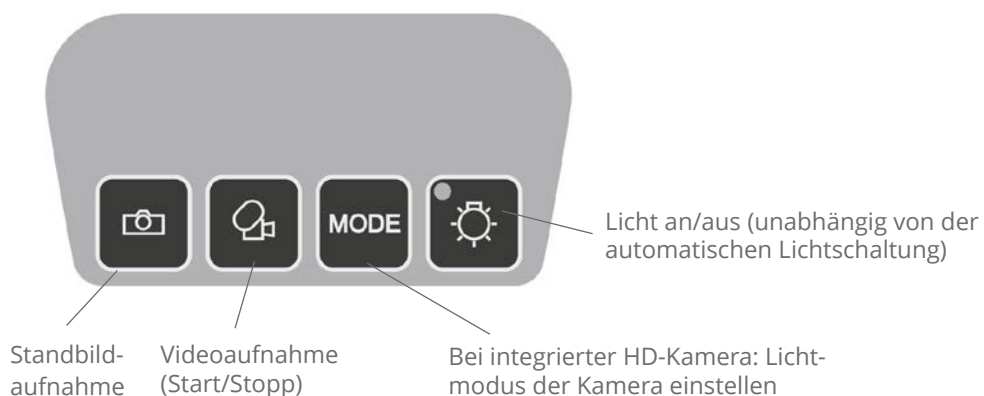
Das Versorgungsmodul des ATMOS i View besitzt auf der Rückseite einen Potentialausgleichsanschluss, der bei Bedarf mit der Potentialausgleichsschiene des Raumes verbunden werden kann. Hierdurch kann die Sicherheit des Anwenders oder des Patienten, besonders bei einem defekten Schutzleitersystem, erhöht werden. Verwenden Sie für die Verbindung des Potentialausgleichsteckers am Gerät mit der Potentialausgleichsschiene des Raumes die Potentialausgleichsleitung mit der REF 530.0030.0.

3.2.2 Mikroskopübersicht

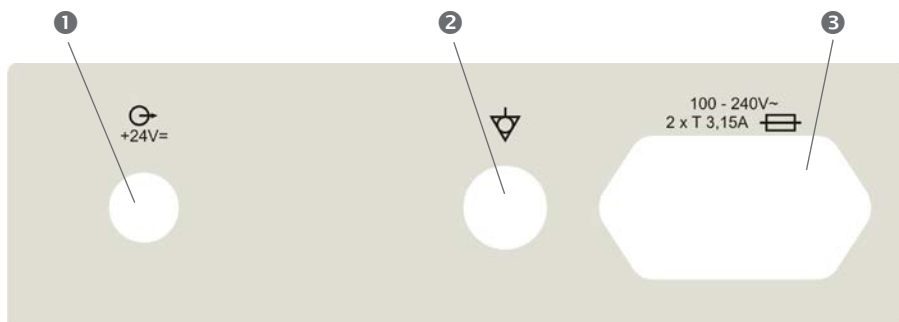




3.2.3 Bedienelemente am Mikroskop

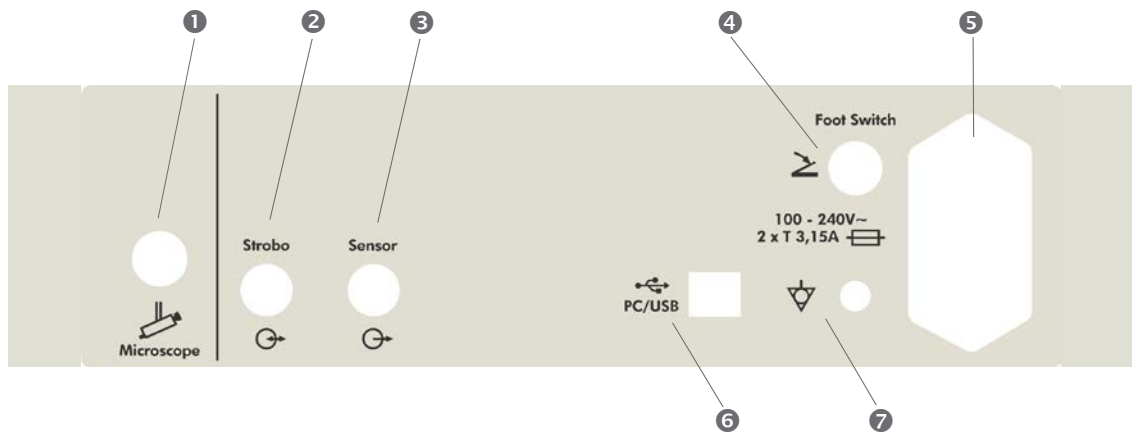


3.2.4 Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 21



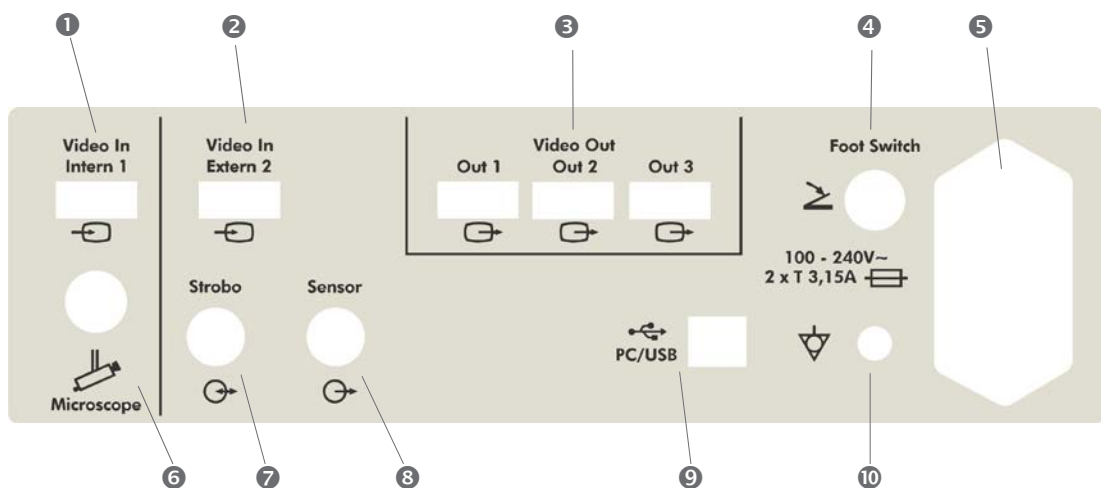
- ❶ Ausgang für die Versorgungsspannung der Elektronik im Mikroskop
- ❷ Anschluss für die Potentialausgleichleitung gemäß ICE 60417-5021
- ❸ Kaltgerätestecker mit Sicherungseinsatz für den Anschluss an die Netzversorgung

3.2.5 Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 31 (nicht bei integrierter HD-Kamera)



- ① Anschluss für die Versorgung der Elektronik im Mikroskop und für die Steuerleitung
- ② Ausgang für das Triggersignal vom ATMOS Strobo 21 LED
- ③ Ausgangssignale vom Neigungssensor im Tragarmsystem
- ④ Anschluss für den Fußtaster zum Aktivieren des Bild- oder Videosignals
- ⑤ Kaltgerätestecker mit Sicherungseinsatz für den Anschluss an die Netzversorgung
- ⑥ USB-Anschluss zum Übertragen des Tastenstatus der Standbildaufnahme - und Videoaufnahme-Funktionen
- ⑦ Anschluss für die Potentialausgleichleitung gemäß ICE 60417-5021

3.2.6 Rückansicht des Steuergerätes ATMOS i View 31 mit integrierter HD-Kamera



- ① HD-Videoeingang. Nur für das integrierte HD-Kameramodul verwenden.
- ② HD-Videoeingang einer externen HD-Videoquelle
- ③ HD-Videoausgang der Videoquelle Intern 1 oder Extern 2
- ④ Anschluss für den Fußtaster zum Aktivieren des Bild- oder Videosignals
- ⑤ Kaltgerätestecker mit Sicherungseinsatz für den Anschluss an die Netzversorgung

- ⑥ Anschluss für die Versorgung der Elektronik im Mikroskop und für die Steuerleitung
- ⑦ Nicht belegt
- ⑧ Ausgangssignale vom Neigungssensor im Tragarmsystem
- ⑨ Anschluss PC (optional)
- ⑩ Anschluss für die Potentialausgleichleitung gemäß ICE 60417-5021

3.3 Integrationsmöglichkeiten

☞ Beachten Sie die Aufbauanleitungen zu den Integrationsmöglichkeiten.

3.3.1 HNO-Behandlungseinheiten

Zur Integration an HNO-Behandlungseinheiten

- ATMOS S 61 Servant
- ATMOS C 21 / C 31
- ATMOS C 11 Systema



Integration an der ATMOS S 61 Servant

Ihr ATMOS Vertriebs- und Servicepartner informiert Sie über Integrationsmöglichkeiten an die ATMOS HNO-Behandlungseinheiten.

⚠️ WARNUNG

☞ Bitte beachten Sie, dass eine sichere Kombination des ATMOS i View nur mit den oben genannten Einheiten gewährleistet ist.

3.3.2 Rollstativ HNO

⚠️ WARNUNG

Bitte achten Sie beim Transport des Rollstativs darauf, den Mikroskoparm immer im eingefahrenen Zustand zu lassen und die Stellschrauben anzuziehen.

Sicherheitshinweis!

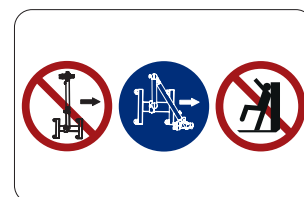
Inklusive Zubehör darf das maximale Gewicht von 160 kg nicht überschritten werden.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Achten Sie beim Bewegen des Rollstativs darauf, dass das Gerät nicht über Füße gerollt wird.

- ☞ Wenn das Gerät in Arbeitsstellung ist, müssen die Bremsen am Rollstativ arretiert werden.
- ☞ Nur Monitore, die die folgenden Spezifikationen nicht überschreiten, dürfen an das Rollstativ adaptiert werden.
- ☞ Maximale Abmessungen H x B x T: 60 x 40 x 10 cm, Gewicht: 9,8 kg
- ☞ Für Monitore außerhalb der Spezifikation wird die Stabilität des Rollstativs nicht gewährleistet.



3.3.3 Wandstativ

⚠ VORSICHT

Befestigung mittels einer Schiene an der Wand. Die Anbringung des Mikroskopkopfes ist hierbei variabel höhenverstellbar.

☞ Verwenden Sie zur Ausrichtung des Wandstativs eine Wasserwaage!

3.3.4 Deckenstativ

⚠ WARNUNG

- Befestigung mittels Trägerplatte und Rohrsystem an der Decke. Die baulichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.
- Das Deckenstativ eignet sich zur Aufnahme des ATMOS i View und eines Monitors bis 10,5 kg. An die Versorgungsdosen des Deckenstativs dürfen nur das Versorgungsmodul des ATMOS i View und der Monitor angeschlossen werden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Belasten Sie das Deckenstativ nicht mit zusätzlichem Gewicht. Stützen Sie sich nicht an Tragarm oder Mikroskop ab und hängen Sie keine Gegenstände daran. Das Deckenstativ kann sonst abstürzen und Sie oder Patienten schwer verletzen!

3.3.5 U-Stativ

⚠ WARNUNG

Bitte achten Sie beim Transport des U-Stativs darauf, den Mikroskoparm immer im eingefahrenen Zustand zu lassen und die Stellschrauben anzuziehen.

Das Gerät darf nur auf ebenem Untergrund verwendet werden.

Das U-Stativ verfügt über eine Anbringungsmöglichkeit für ein Mikroskop. Es ist sowohl mit dem ATMOS i View 21 als auch mit dem ATMOS i View 31 kompatibel.

Die Monitorhalterung (Wandstativ) (REF 538.3200.0) kann bei Bedarf an das U-Stativ angebracht werden.



⚠ WARNUNG

Nur Monitore und PCs, die ein Gewicht von 7 kg nicht überschreiten, dürfen an das U-Stativ adaptiert werden.

☞ Für Monitore und PCs außerhalb der Spezifikation wird die Stabilität des Stativs nicht gewährleistet.

Die festen Stellfüße am Stativ können in der Höhe justiert werden, sodass das Stativ in Waage eingestellt werden kann.

3.3.6 Stirnleuchtenhalter, magnetisch

Der Stirnleuchtenhalter kann bei Bedarf am U-Stativ (siehe Kapitel „3.3.5 U-Stativ“ auf Seite 18) angebracht werden.

3.4 Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungswerte mit der zur Verfügung gestellten Netzspannung übereinstimmen.
2. Überprüfen des Lieferumfangs.

- ☞ Beachten Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in Kapitel „2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise“ auf Seite 11.
 - ☞ Nach Transport bei kalten Temperaturen muss das Mikroskop vor der Erst-Inbetriebnahme mindestens sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Mikroskop nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden.
 - ☞ Berücksichtigen Sie bei der Inbetriebnahme, dass die Federkraft des Arms ohne Mikroskopkopf sehr stark ist. Bremse Höhenverstellung entsprechend vorsichtig bedienen.
3. Um das ATMOS i View zu aktivieren, betätigen Sie bitte den Ein-/Ausshalter an der Frontseite des Steuergerätes.

3.5 Betriebsvoraussetzungen

- ☞ Achten Sie bitte darauf, dass nach der Installation des Gerätes die im Folgenden genannten Voraussetzungen für den weiteren Betrieb des Gerätes eingehalten werden:
 - Sämtliche Trennstellen und verwendete Verbindungsteile, die der Gerätesicherheit dienen, sind sicher befestigt und haben einen einwandfreien Sitz.
 - Sämtliche Elektronikverbindungen (Kabel, Stecker, Netzleitung etc.) sind in einem einwandfreien Zustand.
 - Die auf dem Mikroskop angegebene Netzspannung und Netzfrequenz stimmen mit den Werten des Versorgungsnetzes überein.
 - Das Mikroskop ist mit dem dafür vorgesehenen Netzkabel an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen.



ACHTUNG

Achten Sie bitte immer darauf, dem Patienten nicht in die Augen zu leuchten. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Lichtaustritt.

- ☞ Bei jeder Lichtquelle kann es durch Strahlung und Absorption zu einer Erwärmung und u. U. auch zu einer Schädigung des biologischen Gewebes kommen. Bitte achten Sie darauf, die Helligkeit und die Anwendungsdauer so gering wie möglich zu halten, die Lichtquelle bei Nichtgebrauch auszuschalten und ggf. die Wärmeentwicklung zu überprüfen.

3.6 Inbetriebnahme auf einen Blick

1. Mikroskop mit Hilfe des Feststellrades an der Mikroskopaufhängung in Ausgangsposition bringen.
 2. Mikroskop vertikal und horizontal justieren.
 3. Alle Klemmungen an Trag- und Schwebearm so einstellen, dass die Leichtgängigkeit des Armes den Anforderungen entspricht!
 4. Mikroskop in den Arbeitsbereich schwenken.
 5. Augenabstand durch Zusammendrücken bzw. Auseinanderziehen der Tubusrohre anpassen.
- ☞ Augenabstand ist richtig eingestellt, wenn mit beiden Augen ein einziges kreisrundes Bildfeld gesehen wird!

3.6.1 Anpassen der Okulare

Nicht Brillenträger:

1. Okulare verbleiben in der Ausgangsposition (Okulare sind herausgezogen). Dioptrieskala auf Null einstellen.

Brillenträger - Fehlsichtige mit Brille:

1. Brille aufbehalten und Okular in Richtung Binokulartubus eindrücken, bis diese hörbar einrasten.
2. Dioptriezahl auf Null einstellen.

Brillenträger - Fehlsichtige ohne Brille (mit bekannten Refraktionswerten):

1. Brille abnehmen.
2. Die entsprechende Dioptriezahl an den Okularen einstellen (Okulare sind herausgezogen).

Brillenträger - Fehlsichtige ohne Brille (ohne bekannte Refraktionswerte):

1. Brille abnehmen.
2. Beide Okulare auf +5 dpt. einstellen.
3. Binokulartubus vom Mikroskopkopf abnehmen und auf ein in der Ferne liegendes Objekt* richten.
 - ☞ Objekt wird noch unscharf gesehen.
4. Dioptriering des ersten Okulars langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis das Objekt scharf erscheint. Hierbei das andere Auge geschlossen halten. Vorgang ein paar Mal wiederholen, um dem Mittelwert ermitteln zu können.
5. Das zweite Okular mit dem gleichen Verfahren einstellen und Binokulartubus mit der Befestigungsschraube am Mikroskopkopf anbringen (Okulare sind herausgezogen).
 - ☞ Niemals die Sonne als Objekt verwenden!

Allgemeine Information:

- ☞ An dem 5-fach Vergrößerungswechsler die maximale Vergrößerung (2,0) einstellen. Das Mikroskop dem Objekt annähern (gemäß gewählter Brennweite), bis das Bild scharf ist. Bei Änderung der Vergrößerungsstufe bleibt der Schärfegrad erhalten.
- ☞ Helligkeit bei Bedarf über den Drehknopf an der Geräteunterseite regulieren.

4 Bedienung

4.1 Mikroskopaufhängung

- Der Mikroskopkopf ist seitlich durch eine entsprechende Aufhängung mit dem Mikroskoparm verbunden.
 - Sämtliche Verbindungskabel werden durch die Aufhängung geleitet – es sind keine störenden Kabelleitungen von außen sichtbar (mit einer Ausnahme der Anbringung der Option einer externen Kamera und direkten Anschluss an einen Monitor).
 - Durch einen an der Aufhängung angebrachten Drehknopf kann das Mikroskop entsprechend der individuellen Bedürfnisse in der vertikalen Position beliebig eingestellt werden.
1. Zur Fixierung des Mikroskopkopfes drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn von sich weg.
 2. Um den Mikroskopkopf zu lösen, drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn zu sich hin.



4.2 Mechanischer Arm

ACHTUNG

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die sichere Befestigung des Mikroskops an der Aufhängung!

- Der mechanische Mikroskoparm kann durch vier Stellschrauben, entsprechend den individuellen Bedürfnissen, eingestellt werden.
- Wählen Sie die Stärke der Klemmung, so dass die Leichtgängigkeit des Armes Ihren Erfordernissen entspricht.
- Zur Fixierung des Armes drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn.
- Um den Arm zu lösen, drehen Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn.
- Zur Ausrichtung des Armes beachten Sie bitte die Aufbauanleitungen zu den Integrationsmöglichkeiten.



VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor Anwendung, dass die Bremsen des Armsystems korrekt eingestellt sind.

Automatische Lichtschaltung: Das LED-Licht des Mikroskops erlischt automatisch, sobald sich der Arm in oberer Position befindet.

4.3 Handgriffe

☞ Bei Kauf des ATMOS i View kann zwischen zwei Handgriff-Varianten gewählt werden.

4.3.1 T-Handgriff



4.3.2 Seitlicher Doppelhandgriff

Beim seitlichen Doppelhandgriff kann die Position durch seitliches Herausziehen und gleichzeitige Drehung des Griffes stufenweise eingestellt werden.



4.4 Augenabstand anpassen

Der Augenabstand ist von 50 – 75 mm einstellbar.

- Das Mikroskop in den Arbeitsbereich schwenken.
- In die Okulare schauen und Binokulargehäuse mit beiden Händen zusammendrücken bzw. auseinanderziehen.

Der Augenabstand ist richtig eingestellt, wenn Sie mit beiden Augen ein einziges kreisrundes Bildfeld sehen.



4.5 Anpassen der Okulare

Nicht-Brillenträger:

- Die Okulare verbleiben in der Ausgangsposition.
Ausgangsposition = Augenführung der Okulare sind herausgezogen.
- Darauf achten, dass die Null der Dioptrieskala mit dem Indexstrich der Okulare übereinstimmt.



Brillenträger:

- Fehlsichtige, die ihre Brille aufbehalten, drücken die Okulare in Richtung Binokulartubus, bis diese hörbar einrasten und stellen den Dioptriering auf Null.
- Fehlsichtige ohne Brille (mit bekannten Refraktionswerten) nehmen die Brille ab und stellen die entsprechende Dioptriezahl an den Okularen ein (Augenführung der Okulare sind herausgezogen). Die Fokussierung erfolgt wie in Kapitel 4.10 beschrieben.
- Fehlsichtige ohne Brille (mit unbekanntem Refraktionswerten) stellen beide Okulare auf +5 dpt. ein. Den Binokulartubus inkl. Okulare vom Mikroskopkopf abnehmen und auf ein in der Ferne liegendes Objekt* richten. Das Objekt wird zu diesem Zeitpunkt noch unscharf gesehen. Den Dioptriering des ersten Okulars langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis das Objekt scharf erscheint. Hierbei das andere Auge geschlossen halten. Dieser Vorgang sollte evtl. ein paar Mal wiederholt werden, um einen Mittelwert ermitteln zu können. Das gleiche Verfahren beim zweiten Okular anwenden. Den Binokulartubus mit den Okularen wieder mit Hilfe der Befestigungsschraube am Mikroskopkopf anbringen. Die Fokussierung erfolgt wie in Kapitel 4.10 beschrieben.

☞ * Niemals die Sonne als Objekt verwenden!

4.6 Wechseln der Objektive

Das am Mikroskopkopf vorgesehene Gewinde ermöglicht einen einfachen Tausch bzw. eine einfache Fixierung der unterschiedlichen Objektive.

Durch die integrierten Gewinde können die Objektive durch eine Linksdrehung gelöst und durch eine Rechtsdrehung befestigt werden.



4.7 Wechseln der Objektive mit manueller Feinfokussierung

Objektiv, wie zuvor beschrieben, anschrauben und mit dem Zwischenschraubring kontern.

4.8 Wechseln des VarioFokus Objektivs

Um das VarioFokus Objektiv vom Mikroskopkopf zu lösen, drehen Sie es nach links. Um das VarioFokus Objektiv am Mikroskopkopf zu befestigen, drehen Sie es nach rechts auf das Gewinde.

Einstellrad positionieren

Sie können das Einstellrad auf einer beliebigen Seite des VarioFokus Objektivs positionieren.

Achtung! Halten Sie das VarioFokus Objektiv während des gesamten Vorgangs fest, damit es sich nicht vom Mikroskopkopf löst und herunter fällt.

Lösen Sie die drei Madenschrauben am Objektiv. Halten Sie das Objektiv weiterhin fest und drehen Sie das Einstellrad in die gewünschte Position. Fixieren Sie die drei Madenschrauben.



4.9 Einstellen des 5-fach Vergrößerungswechslers

Der 5-fach Vergrößerungswechsler von ATMOS ermöglicht einen freien Vergrößerungswechsel von 0,5x bis 2,0x.

- An einem der beidseitig angebrachten Drehknöpfen die gewünschte Vergrößerung einstellen.
- Darauf achten, dass die gewählte Vergrößerungsstufe hörbar in der entsprechenden Nut einrastet.
- Vergrößerungsstufen 2,0 – 1,4 – 1,0 – 0,7 – 0,5 sind frei einstellbar.
- Die aktiv eingestellte Vergrößerungsstufe weist in Richtung der Okulare.



4.10 Fokussieren

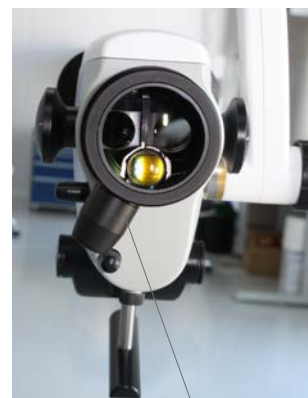
- An der Vergrößerungseinheit die höchste Vergrößerung (2,0) einstellen.
- Das Mikroskop dem Objekt annähern, bis das Bild scharf ist.
- Bei einem anschließenden Wechsel der Vergrößerungsstufe behält das Bild den zuvor eingestellten Schärfegrad.



4.10.1 Feinfokussierung

Die optionale Feinfokussierung erlaubt ein feinfühliges und präzises Fokussieren in Bereichen von 17 mm. Die Feinfokussierung ist notwendig, um bei hohen Vergrößerungen genau fokussieren zu können.

- Das entsprechende Objektiv mit Feinfokussierung durch das bereits montierte Objektiv austauschen (einfaches Ab- und wieder Anschrauben durch das Gewinde am Mikroskopkopf und mit Zwischenschraubring kontern).
- Die Fokussierung wie zuvor beschrieben durchführen.
- Schärfe durch seitlich am Objektiv angebrachtes Verstellrad regulieren.



Feinfokussierung

4.10.2 Vario Objektiv

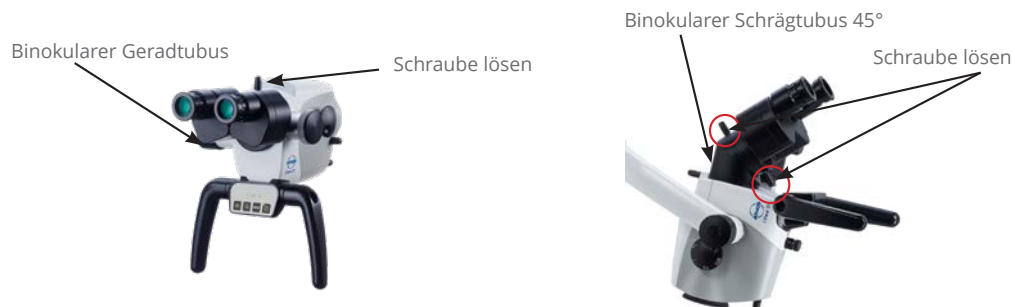
Das Optionale Vario Objektiv erlaubt ein feinfühliges und präzises Fokussieren im Arbeitsabstand von 200-500 mm.

4.11 Wechseln des Binokulartubus

Die Tubusbrennweite von 160 mm ermöglicht eine beidäugige und damit komfortablere und ermüdungsfreiere Beobachtung des Objektes. Mit einer besonders großen Austrittspupille und einer erhöhten Stereobasis von 24 mm wird das Arbeiten erheblich erleichtert.

Bitte halten Sie mit einer Hand den Tubus fest, während die Schraube gelöst wird. Ansonsten kann der Tubus herunterfallen.

- Schraube oben am Binokulartubus lösen und den Tubus vom Mikroskopkopf abnehmen.
- Beim Aufsetzen darauf achten, dass die Zapfen und Nuten der Schwalbenfixierung ineinandergreifen und der Tubus plan aufliegt.
- Im Anschluss die Schraube wieder anziehen.
- Sicheren Sitz überprüfen.



4.12 Einschwenkbarer Farbfilter

Der einschwenkbare Farbfilter steigert den Kontrast des mikroskopischen Bildes und lässt die Gefäßstrukturen besser hervortreten.

- Zum Einschwenken des Farbfilters den Funktionsknopf um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- Durch eine 90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird der Filter aus dem Strahlengang des Mikroskops wieder herausgeschwenkt.



4.13 Schattenfreie Beleuchtung

Die Option Schattenfreie Beleuchtung verhindert, dass Instrumente im Sichtfeld Schatten verursachen. Diese Option kann nicht nachgerüstet werden.

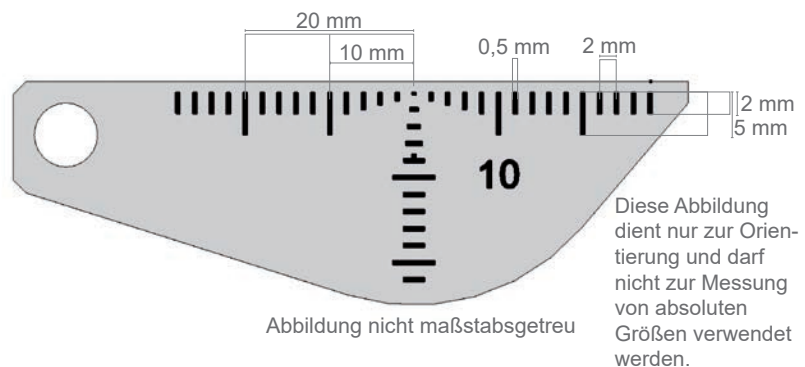
- Für die schattenfreie Beleuchtung sind keine Bedienschritte notwendig.

4.14 Mikroskop Vergrößerungen und Objektfeldgrößen

Objektiv f in mm entspricht ungefähr dem Arbeitsab- stand	Faktoranzeige an Vergrößerungseinheit					Okulare mit Tubus f = 160 mm
	0,5	0,7	1,0*	1,4	2,0	
	Gesamtvergrößerung / Gesichtsfeld Ø in mm					
200	4 / 41	5,6 / 30	8 / 21	11,2 / 14	16 / 11	10 x
250	3,2 / 52	4,5 / 38	6,4 / 26	9 / 19	12,8 / 13	10 x
300	2,7 / 62	3,7 / 46	5,3 / 32	7,5 / 22	10,7 / 16	10 x
400	2 / 80	2,8 / 62	4 / 43	5,6 / 30	8 / 22	10 x

* Werte bei Faktor 1 ablesen, wenn beim Mikroskop die Vergrößerung ohne Vergrößerungseinheit verwendet wird

4.15 Maßstabseinblendung



Über einen kleinen Drehknopf unterhalb des Objektivs lässt sich in die Untersuchungsebene des Beleuchtungs-Strahlengangs eine maßstabsgetreue Dimensionsskala einblenden. Diese dokumentationsfähige Anzeige macht ein Vermessen von Objekten, unabhängig von der gewählten Vergrößerung, möglich. Die Einblendung wird sowohl im 3D-Bild als auch auf allen Kamerabildern angezeigt und kann bei Bedarf jederzeit wieder ausgeblendet werden.

- Zum Einblenden des Maßstabes den Funktionsknopf um 45° im Uhrzeigersinn drehen.
 - Durch eine 45°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Maßstabseinblendung aus dem Beleuchtungs-Strahlengang wieder herausgeschwenkt.
- ☞ Folgende Maße sind zu beachten:
- Abstand 2 mm,
 - Strichstärke 0,5 mm.




Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nur für folgende Kombinationen gelten:
Maßstabseinblendung für Objektiv 200 mm oder Objektiv 200 mm mit Feinfokussierung und Weitwinkelokular 10x.

4.16 Bild- und Videoaufnahmen

Integrierte Kamera: Optional kann in das ATMOS i View 31 eine HD-Kamera integriert werden.



Bedienfeldtasten:

-  Bild speichern.
-  Aufnahme einer Videofrequenz starten/stoppen.
-  Lichtmodus der integrierten HD-Kamera einstellen.

Die Daten werden an einen verbundenen PC (USB-Schnittstelle) übermittelt. Die Software ATMOSoft kann die Daten verarbeiten.

Nur bei integrierter HD-Kamera:

Sie können zwischen der integrierten HD-Kamera und externen Videoquellen wechseln, indem Sie das LED-Licht ein- oder ausschalten. Sobald das LED-Licht erlischt, ist die integrierte Kamera abgeschaltet und die Daten der externen Videoquelle werden ausgegeben (Video Out 1 - 3).

☞ Beachten Sie dies auch im Rahmen der automatischen Lichtschaltung.

4.16.1 Lichtmodus der integrierten HD-Kamera einstellen

Durch einmalige Betätigung der MODE-Taste wird der aktuelle Lichtmodus der integrierten HD-Kamera auf dem Monitor angezeigt. Durch erneute Betätigung der MODE Taste kann der Lichtmodus geändert werden.

Lichtmodus	Anzeige auf dem Monitor
Standard	<ul style="list-style-type: none"> • LED-Licht wird unverändert angezeigt • Standardeinstellung, wird nach dem Einschalten automatisch ausgewählt
Center	<ul style="list-style-type: none"> • LED-Licht wird mit weniger Reflexionen angezeigt • Geeignet für Aufnahmen durch einen Ohrtrichter
Warm	<ul style="list-style-type: none"> • LED-Licht wird wärmer angezeigt

4.17 Endoskopadapter

Der normierte Endoskopadapter ermöglicht den einfachen Anschluss einer externen ATMOS Cam bzw. anderer externer Endoskop- oder Digitalkameras (Fremdprodukte) an das Mikroskop. Die ATMOS Cam kann mit Hilfe eines speziellen Klemmverschlusses schnell und einfach am Endoskopadapter konnektiert werden. Auch andere Endoskopkameras, die über eine normierte Anschlussstelle verfügen, können problemlos adaptiert werden. Zum Anschluss einer externen Digitalkamera wird ein spezieller Adapter (passend zur jeweiligen Digitalkamera) benötigt.



4.18 Adapter für externe Kamera

Durch den speziell entwickelten Adapter haben Sie die Möglichkeit, eine SONY-Digitalkamera mit E-Mount-Anschluss an das ATMOS i View zu adaptieren. Mit dieser Kamera können Sie Bilder in HD-Auflösung aufnehmen und archivieren.

Bei Auslieferung ist der Adapter mit einer Abdeckkappe versehen. Diese Kappe dient zum Schutz vor Verschmutzung und muss bei Abnahme der Kamera und bei Nichtbenutzung des Adapters jederzeit wieder angebracht werden.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass extern angeschlossene Kameras ein Gewicht von 300 g nicht überschreiten dürfen.



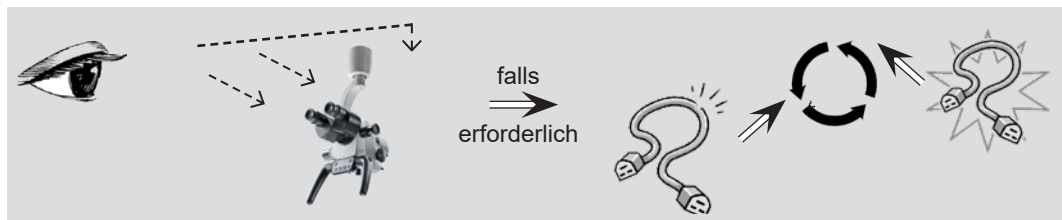
5 Aufbereitung

⚠️ WARNUNG

5.1 Grundsätzliches zur Reinigung und Desinfektion

Vor der Reinigung

Medizinische Mikroskope wie das ATMOS i View müssen stets betriebs- und funktions sicher sein. Deshalb empfehlen wir vor jeder Anwendung:



- ☞ Die beschriebenen Maßnahmen zum Reinigen und Desinfizieren ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften!
- ☞ Alle Desinfektionsmittel, die für die Desinfektion des ATMOS i View verwendet werden, müssen zugelassene Mittel sein.
- ☞ Die Konzentrationsangaben und Hinweise des jeweiligen Herstellers müssen grundsätzlich beachtet werden!

5.2 Reinigen der mechanischen Mikroskopoberfläche

Alle mechanischen Oberflächen des ATMOS i View müssen nach jeder Anwendung wischdesinfiziert/-gereinigt werden.

Verwenden Sie keine aggressiven oder schleifenden Reinigungsmittel.

Entfernen Sie eventuelle Rückstände mit einer Mischung aus gleichen Teilen Spiritus und destilliertem Wasser, dem ein Spritzer eines handelsüblichen Spülmittels zugesetzt wurde.

- ⚠️ Ist Flüssigkeit in das ATMOS i View eingedrungen, muss das Gerät zur Inspektion eingeschickt und darf erst nach Überprüfung durch eine von ATMOS autorisierte Person wieder in Betrieb genommen werden.
- ⚠️ Netzstecker vor dem Reinigen und Desinfizieren der Mikroskopoberfläche ziehen.
Um das Gerät steril abzudecken, können die Sterilisationshüllen (Drapes) verwendet werden. Benutzen Sie die Sterilisationshüllen nur einmal. Um genügend Bewegungsfreiraum für den Mikroskopträger und das Gerät zu erhalten, sollten Sie die Hülle möglichst locker anbringen. Um den Handgriff herum sollten die Drapes besonders locker angebracht sein, da der Chirurg das Mikroskop durch die Hülle hindurch bedienen muss.

5.3 Reinigen der Objektiv/Okulare

Der Artikel REF 538.4400.0 (Okularmuscheln, weich) ist nicht dauerhaft beständig gegen Desinfektions- und Reinigungsmittel. Ein Einsatz dieser Mittel beschleunigt die Alterung der Okularmuscheln! Tauschen Sie die Okularmuscheln bei Alterungserscheinungen.

5.3.1 Reinigen optischer Oberflächen

Aufgrund der Superentspiegelung T* der optischen Teile (der Okulare, Objektive) wird eine optimale Bildqualität erreicht.

Selbst leichte Verschmutzungen wie Fingerabdrücke können die Bildqualität beeinträchtigen. Die innere Optik des Mikroskops kann vor Staub geschützt werden, indem es nie ohne Schutzabdeckung, Adapter für externe Kameras, Objektiv, Binokulartubus oder Okulare aufbewahrt wird.

Nach der Benutzung können Sie das Mikroskop durch Abdecken vor Staub schützen. Nicht benötigte Objektive, Okulare und optisches Zubehör bewahren Sie am besten in sauberen, staubfreien Behältern auf.

Die Außenflächen optischer Geräteteile sollten nur bei Notwendigkeit gereinigt werden.

- ☞ Staub, der sich auf den Objektivflächen gesammelt hat, können Sie wegblasen oder mit einem weichen, sauberen Pinsel entfernen.

5.3.2 Reinigen optischer Oberfläche des Endoskopanschlusses

Dank eines Abschlussglases wird das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit in den Endoskopanschluss verhindert. Auch dieses Abschlussglas muss wie die restlichen optischen Oberflächen des ATMOS i View gereinigt und gepflegt werden. Gehen Sie hierzu nach dem selben Prinzip wie bei den anderen optischen Oberflächen vor.

Im Auslieferungszustand wird der Endoskopanschluss durch eine Abdeckhaube vor dem Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

5.3.3 Beschlagen von optischen Oberflächen

Um ein Beschlagen der Okularoptik zu verhindern empfehlen wir den Einsatz eines handelsüblichen Antibeschlagmittels.

- ☞ Antibeschlagmittel, welche von Optikern für Brillengläser eingesetzt werden, sind auch auf die Okularoptik des ATMOS i Views anwendbar.
- ☞ Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung auf dem Beipackzettel des jeweiligen Antibeschlagmittels.
- ☞ Durch die Anwendung eines Antibeschlagmittels schützen Sie die Optik nicht nur vor Beschlagen, sondern auch vor Verschmutzung durch Fette, Staub, Flusen und Fingerabdrücken.

5.4 Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel

- ❗ Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

Verwenden Sie *keine*

- Desinfektionsmittel mit organischen oder anorganischen Säuren oder Basen, da diese Korrosionsschäden verursachen können.
- Desinfektionsmittel, die Chloramide oder Phenolderivate enthalten, da diese in dem für das Gehäuse verwendeten Material zu Spannungsrissen führen können.

Desinfektionsmittel	geeignet für				
	Mikroskop	Handgriff	Steuer- gerät	Andere mechani- sche Ober- flächen	Optische Ober- flächen
Green & Clean SK				X	X
Bacillo® 30 Foam				X	
Kohrsolin® FF (Anwendungskonzentrat)	X	X		X	
Kohrsolin® extra (Anwendungskonzentrat)	X			X	X

Mikrobac® forte (Anwendungskonzentrat)	X	X		X	
mikrocid® sensitive wipes			X	X	
SaniCloth® Active	X			X	

5.5 Hygieneplan

WAS	WIE			WANN				HINWEISE
	R	D	S	nach jeder Anwendung	täglich	wöchentlich	monatlich	
Gehäuse	X	X		X				Manuelle Wischreinigung und -desinfektion
Linse / Optik	X	X			X			Manuelle Wischreinigung und -desinfektion
Anwendungsteile*	X	X		X				Manuelle Wischreinigung und -desinfektion
Schutzhüllen (Einmalprodukte)				X				Einmalprodukt -> nicht zur Wiederaufbereitung geeignet, Wechsel nach Gebrauch ☒
Handgriffe	X	X		X				Manuelle Wischreinigung und -desinfektion

R = Reinigung, D = Desinfektion, S = Sterilisation

* Anwendungsteile

Knopf zur Einstellung (Farbfilter, Maßstabseinblendung, 5-fach Vergrößerungswechsler, Bedienfeld, Stellschrauben am Arm).

6 Wartung und Service

WARNUNG

6.1 Grundsätzliche Hinweise

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sichtkontrolle des Mikroskops und der Mikroskopanschlussleitung durch. **Beschädigte Leitungen sofort ersetzen!**
- Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.
- Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.
ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.
- Führen Sie mindestens alle 24 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch. ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.
- Es bestehen keine Gewährleistungsansprüche bei Schäden oder Fehlfunktionen, die durch die Verwendung von Fremdzubehör oder Fremdverbrauchsmaterial entstanden sind.
- Es sind die für den jeweiligen Einsatzbereich geltenden Vorschriften und Anweisungen zu beachten.

ATMOS garantiert weder eine fehlerfreie Funktion noch haftet ATMOS für Personen- und Sachschäden, wenn

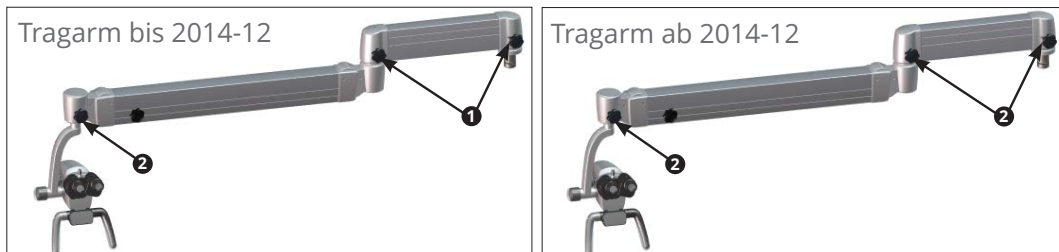
- keine Original-ATMOS-Teile verwendet werden,
- die Verwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden,
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch nicht von ATMOS autorisierte Personen durchgeführt werden.

6.2 Gerät einsenden

- Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
- Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
- Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.
- ☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.com bereitgestellt.
- Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
- Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
- Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
- Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

6.3 Austausch von Ersatzteilen

- ① Bremse Sterngriff Kupfereinsatz REF 538.2013.0
- ② Bremse Sterngriff POM REF 538.2015.0



Sicherung T 3,15 A/H 250 V: REF 008.0751.0

Vor Austausch der Hauptsicherung muss das System vom Versorgungsnetz getrennt werden. Hierzu ist es notwendig, den Stecker des Versorgungskabels aus der Netzdose zu ziehen.

6.4 Sicherungswechsel



7 Fehler beheben

Beschreibung	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
ATMOS i View lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht angeschlossen. • Sicherung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel anschließen. • Sicherung wechseln.
ATMOS i View ist heiß		<ul style="list-style-type: none"> • Bitte für eine ausreichende Belüftung sorgen. • Abschalten und 2 - 3 h abkühlen lassen.
ATMOS i View ist überhitzt		Bitte ATMOS Service benachrichtigen.
Keinerlei Funktion	ATMOS i View ist ausgeschaltet.	ATMOS i View am Anschlusskasten einschalten.
5-fach Vergrößerungswechsler ist defekt		ATMOS Service benachrichtigen.
Arm läuft nach	<ul style="list-style-type: none"> • Säule ist nicht senkrecht ausgerichtet. • Beläge der Stellschrauben abgenutzt oder nicht fixiert. 	Säule ins Lot bringen, Beläge tauschen oder fixieren.
Kein oder zu wenig Licht	ATMOS i View in „Parkposition“ geschwenkt und die Beleuchtung dadurch ausgeschaltet.	ATMOS i View in Arbeitsposition ziehen.
	Ausfall der LED-Lichtquelle. Extreme Verschlechterung der Lichtquelle.	ATMOS Service benachrichtigen.
	Lichtquelle ist zu weit abgeschwächt.	Lichtquelle höher stellen.
Auf dem Monitor wird Text eingeblendet.	Nur bei integrierter HD-Kamera: Mode-Taste wurde lange gedrückt.	Mode-Taste erneut drücken.

8 Optionen und Zubehör

8.1 Optionen

Objektiv	REF
Objektiv 200 mm	538.1000.0
Objektiv 250 mm	538.1100.0
Objektiv 300 mm	538.1200.0
Objektiv 400 mm	538.1300.0
Objektiv 200 mm mit manueller Feinfokussierung (17 mm)	539.1700.0
Objektiv 250 mm mit manueller Feinfokussierung (17mm)	539.1800.0
Objektiv 300 mm mit manueller Feinfokussierung (17 mm)	539.1900.0
Objektiv 400 mm mit manueller Feinfokussierung (17 mm)	539.2000.0
VarioFocus Objektiv (200 - 500 mm)	538.4500.0
5-fach Vergrößerungswechsler	538.1700.0
Variozoom	539.2400.0
Schärfentiefe PLUS	538.4100.0


Tubus	REF
Binokularer Geradtubus, 10-fach	538.3900.0
Binokularer Geradtubus, 16-fach	605.2000.0
45° Adaption für binokulare Tuben	606.1106.0

Allgemein	REF
Binokularer Drehteller	538.3300.0
Okularmuscheln, weich	538.4400.0
Schattenfreie Beleuchtung	538.4300.0
Farbfilter, grün	539.1300.0
Adapter Endoskopkamera	538.1800.0
Adapter SONY ALPHA Kamera	539.2300.0
Integrierte Full HD Kamera	539.1500.0
Maßstabseinblendung (200 mm)	539.1200.0
Maßstabseinblendung (300 mm)	606.1200.0
H.A.S.I.-Filter	605.2200.0
T-Handgriff	538.1500.0
Doppelhandgriff	538.1600.0
Mikroskoparm HNO	538.2000.0
Abdeckkappenset	538.3800.0

8.2 Zubehör

Allgemein	REF
Anbausatz Mikroskop (ATMOS S 61 CORIAN® integral)	532.0880.0
Stativ (S 61 Servant)	534.0119.0
Schräge Mikroskopsäule	534.0170.0
Anbausatz Mikroskop (ATMOS C 21 / C 31, einfacher Schrank)	506.7040.0
Anbausatz Mikroskop (ATMOS C 21 / C 31, Doppelschrank)	506.7040.1
Mikroskopsäule (ATMOS C 21 / 31)	506.7826.0
Stativ (ATMOS C 11)	541.2300.0
Rollstativ HNO	538.2100.0
Wandstativ	538.2800.0
Wandstativ, kurz	538.2850.0
Deckenstativ	538.8500.0
U-Stativ	538.9400.0
Monitorhalterung (Wandstativ)	538.3200.0
Stirnleuchtenhalter, magnetisch	538.9450.0
Anbausatz Mikroskopsäule White Edition, komplett	506.7090.0

9 Technische Daten

Spannung	100-240 V~ ± 10 %; 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 45 VA
Sicherungen	2 x T 3,15 A / H 250V
Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Beleuchtungsstärke	
F 200	min. 120 klux
F 250	min. 80 klux
F 300	min. 55 klux
F 400	min 30 klux
Farbtemperatur	5000 ± 500 K
Kühlung	lüfterlos / passiv
Schutzleiterwiderstand	max. 0,1 Ω
Erdableitstrom	max. 5 mA
Gehäuseableitstrom	max. 0,1 mA
Patientenableitstrom	max. 0,1 mA
Umgebungsbedingungen Transport/ Lagerung	
- Temperatur	-10...+50°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	30...95 %
- Druck	500...1060 hPa
Umgebungsbedingungen Betrieb	
- Temperatur	+10...+35°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	30...95 %
- Druck	700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	≤ 3000 m
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II
Gewicht	3,65 – 5,6 kg
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 24 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	kein Anwendungsteil vorhanden
Schutzart	IP X0
CE-Kennzeichnung	
Ident-Nr. (REF)	538.0000.0 ATMOS i View 21 539.0000.0 ATMOS i View 31 538.9000.0 ATMOS i View 21 PRO 539.9000.0 ATMOS i View 31 PRO 605.0000.0 ATMOS i View 21 COLPO 606.0000.0 ATMOS i View 31 COLPO

10 Entsorgung

- Das ATMOS i View beinhaltet keine Gefahrgüter.
- Das Gehäusematerial ist voll recyclingfähig.
- Achten Sie auf eine sorgfältige Materialtrennung.
- Beachten Sie länderspezifische Entsorgungsvorschriften (z. B. Abfallverbrennung).



Entsorgung in der EU

Bei dem voran beschriebenen Gerät handelt es sich um ein hochwertiges medizinisches Produkt mit einer hohen Lebensdauer. Nach dem Ende eines Lebenszyklus muss das Mikroskop einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Laut den EU-Richtlinien (WEEE und RoHS) darf das Gerät nicht über den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Vorschriften, welche für die Entsorgung von Altgeräten bestehen.

Entsorgung in der BRD

In der Bundesrepublik Deutschland regelt das Elektroggesetz (ElektroG) den Entsorgungsvorgang von Elektroaltgeräten. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Geräte infiziert sein können. Aus diesem Grund ist laut Regelsetzung der EAR (Stiftung Elektro-Altgeräte Register) dieser Gerätetyp vom ElektroG ausgenommen. Um den ordnungsgemäßen Entsorgungsvorgang zu gewährleisten, überlassen Sie das Altgerät entweder Ihrem zuständigen Fachhändler oder lassen es der ATMOS MedizinTechnik direkt zur fachgerechten Entsorgung zukommen.

Vor der Entsorgung bzw. vor dem Transport muss das Gerät selbst einer Oberflächendesinfektion unterzogen werden.

11 Hinweise zur EMV

- ☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung – Umgebungsbedingungen

Das ATMOS i View 21/31 ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z. B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.

Nicht geeignet sind folgende Umgebungen:

- Die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Der Kunde oder der Anwender des ATMOS i View 21/31 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung – wesentliche Leistungsmerkmale

- ☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung – abnehmbare und vom Betreiber austauschbare Komponenten

Das ATMOS i View 21/31 verfügt über folgende abnehmbare und vom Betreiber austauschbare Komponenten:

Typ	REF	Max. Leitungslänge
Netzkabel	507.0859.0	3,0 m

Leitlinien und Herstellererklärung – Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z. B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des Mikroskops verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

- ☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

12 Notizen

Notizen

Notizen



MedizinTechnik



ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ludwig-Kegel-Str. 16

79853 Lenzkirch / Deutschland

Phone: +49 7653 689-0

info@atmosmed.com

www.atmosmed.com